Ressort: Gesundheit

Studie: Trinkgewohnheiten russischer Männer sorgen für niedrige Lebenserwartun

Moskau, 05.04.2014, 10:27 Uhr

GDN - Die Trinkgewohnheiten russischer Männer sollen einer Studie zufolge die Hauptursache für deren niedrige Lebenserwartung sein. Das berichtet die "Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine Langzeitstudie an 151.000 Männern.

Die russischen Männer würden demnach durchschnittlich im Alter von 64 Jahren sterben und 19 Prozent trinken nach eigenen Angaben jede Woche mindestens einen halben Liter Wodka. Die Analyse der Sterbedaten habe dann später gezeigt, dass mit der Alkoholmenge das Risiko steige, die nächsten 20 Jahre nicht zu überleben. Bei 35- bis 54-Jährigen etwa, die wöchentlich zwischen 0,5 und 1,5 Liter Wodka trinken, liegt das Sterberisiko den Angaben zufolge bei 20 Prozent.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-32665/studie-trinkgewohnheiten-russischer-maenner-sorgen-fuer-niedrige-lebenserwartung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com